

## ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 5. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am Donnerstag, 25.11.2021, 19:30 Uhr bis 22:28 Uhr  
Veranstaltungsort: Kultur- und Sporthalle Heldenbergen (KUS)  
Friedberger Straße 92, 61130 Nidderau Heldenbergen

---

### Teilnehmer

Vorsitz:

Jakobi, Jan (SPD)

Anwesend:

Bailey, Vinzenz (SPD)  
Bär, Michael (SPD)  
Brück, Helmut (SPD)  
Huneke, Rembert (SPD)  
Jung, Melanie (SPD)  
Dr. Maurer, Horst (SPD)  
Nickel, Romy (SPD)  
Oehl, Jan Lennard (SPD)  
Pfeifer, Sam (SPD)  
Roß, Gabriele (SPD)  
Birnbaum, Stefanie (CDU)  
Brandt, Günter (CDU)  
Deckenbach, Sibilla (CDU)  
Frech, Hans-Günter (CDU)  
Knapp, Klaus (CDU)  
Lauer, Erich (CDU)  
Lochner, Matthias (CDU)  
Schmid, Rolf (CDU)  
Schneider, Christina (CDU)  
Staubach, Rene (CDU)  
Warlich, Thomas (CDU)  
Wörner-Böning, Lucia (CDU)  
Heilmann, Barbara (B 90/ Die Grünen)  
Hildebrand, Bernhard (B 90/ Die Grünen)  
Kanzler, Beate (B 90/ Die Grünen)  
Koczkowiak, Tim (B 90/ Die Grünen)  
Rippen, Gerrit (B 90/ Die Grünen)  
Seelbach, Tanja (B 90/ Die Grünen)  
Stahlberg, Nicole (B 90/ Die Grünen)  
Abel, Anette (FWG)  
Kapfenberger, Dirk (FWG)  
Sacha, Silke (FWG)  
Marohn, David

Bär, Andreas (SPD)

Vogel, Rainer (B 90/ Die Grünen)  
Bischoff, Herbert (SPD)  
Czekalla, Rosemarie (SPD)  
Studebaker, Phil (CDU)  
Wagner, Winfried (FWG)  
Wörner, Otmar (CDU)

Entschuldigt fehlten:

Hübner, Ulrike (CDU)  
Maier, Markus (SPD)  
Schättler, Werner (SPD)  
Dillmann, Markus (SPD)  
Hollerbach, Georg (B 90/ Die Grünen)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Wagner, Corinna (VW)

Gäste:

(Corona-Modus/ Datenschutz)

# Tagesordnung

## Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
2. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen betreffend Vorrangsteuerung an Ampelanlagen (AT-35/2021)
3. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen betreffend Erstellung von Radwegen von Bönstadt über Erbstadt nach Kaichen (AT-42/2021)
4. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen betreffend Errichtung einer Outdoor Calistenics Anlage in Nidderau (AT-44/2021)
5. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen betreffend Anpassung der Gebührenordnung des Nidderbads (AT-43/2021)
6. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen betreffend Teilnahme am "Wattbewerb" (AT-34/2021)
7. Antrag der CDU Fraktion betreffend Einreichung einer fraktionsübergreifenden Resolution an den MKK/Schuldezernat zur Verbesserung der sicheren Schülerbeförderung von Nidderau Erbstadt zur Albert-Schweitzer-Schule nach Heldenbergen (AT-39/2021)
8. Antrag der CDU Fraktion betreffend Erstellung einer Compliance-Richtlinie und zur Einrichtung einer zentralen Stelle für Compliance in der Stadt Nidderau (AT-40/2021)
9. Antrag der CDU Fraktion betreffend Prüfung welcher finanzielle Spielraum besteht um die Grundsteuern zu senken (AT-41/2021)
10. Antrag der CDU Fraktion betreffend Einrichtung von ganztägigen Geschwindigkeitsbeschränkungen (AT-37/2021)
11. Antrag der CDU Fraktion betreffend Prüfung und Umsetzung von Hinweisschildern für Toiletten im öffentlichen Raum (AT-38/2021)
12. Antrag der CDU Fraktion betreffend Friedhofserweiterung in Ostheim für Baumbestattungen (AT-36/2021)
13. Antrag der FWG-Fraktion betreffend Erlass einer Katzenschutzverordnung (AT-31/2021)
14. Antrag der FWG-Fraktion betreffend Prüfung eines zentralen Einkaufs von Lebensmitteln für alle städt. Kindertagesstätten (AT-33/2021)
15. Antrag der FWG-Fraktion betreffend Prüfung des Einsatzes von Wassersprudlern in allen städt. Kindertagesstätten (AT-32/2021)
16. Vergabe Anschaffung Luftreinigungsgeräte für die Nidderauer Kitas; 921-112-9 - Aufhebung des Sperrvermerks (VL-317/2021)
17. 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Arbeitskreis Nahmobilität (VL-337/2021)
18. Vorlage des Haushaltvollzugsberichtes zum Stichtag 31.08.2021 (MI-54/2021)
19. Haushaltssatzung der Stadt Nidderau für die Haushaltsjahre 2021/2022 und Wirtschaftsplan der Stadtwerke Nidderau 2021/2022; Schreiben der Kommunalaufsicht vom 06.10.2021 (Eingang Stadt Nidderau 06.10.2021, Eingang FB 20 06.10.2021) (MI-58/2021)

- |     |   |                               |
|-----|---|-------------------------------|
| 20. | Controllingbericht des Zeitplans für geplante Investitionen und Einhaltung des Haushaltsplans<br>hier: Quartalsbericht 3. Quartal 2021  | (MI-70/2021)                  |
| 21. | Änderungssatzung der Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Nutzung der Kindertageseinrichtungen für Kinder der Stadt Nidderau  | (VL-298/2021<br>2. Ergänzung) |
| 22. | Vergaberichtlinien für Bauplätze in der Stadt Nidderau  | (VL-294/2021)                 |
| 23. | Bauleitplanung der Stadt Nidderau, Stadtteil Windecken; Neuaufstellung des Bebauungsplanes „Bücherweg II“ mit gleichzeitiger Aufhebung der bisherigen externen Ausgleichsflächen des rechtswirksamen Bebauungsplanes „Bücherweg II“ vom 08.07.2006 in den Gemarkungen Eichen, Heldenbergen, Ostheim und Windecken | (VL-320/2021)                 |
| 24. | Nidderauer Bestattungswald; Änderungssatzung  | (VL-324/2021)                 |
| 25. | Marktplatzkonzept (Beteiligungsverfahren Marktplatz)<br>Hier: Vorstellung des neuen Entwurfs zur Umgestaltung des Marktplatzes, Planstand 22.10.2021  | (VL-275/2021<br>1. Ergänzung) |
| 26. | Antrag der FWG-Fraktion: Eigenbetrieb Stadtwerke  | (AT-7/2021)                   |
| 27. | Eigenbetriebssatzung des Eigenbetriebes Stadtwerke Nidderau; Novellierung (3. Entwurf), VL-263/2021, 1. Ergänzung<br>Hier: Weitere Informationen zum Beschluss des Magistrats am 04.10.2021, TOP 13   | (VL-263/2021<br>2. Ergänzung) |
| 28. | Eigenbetriebssatzung des Eigenbetriebes Stadtwerke Nidderau; Novellierung (3. Entwurf)  | (VL-263/2021<br>1. Ergänzung) |
| 29. | 2020/0548, MI-28/2021<br>Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen betreffend Schaffung von sicheren Querungsmöglichkeiten für den Rad- und Fußverkehr an Bundes- Kreis- und Landstraßen im Nidderauer Stadtgebiet   | (MI-28/2021<br>1. Ergänzung)  |
| 30. | AT-18/2021<br>Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/die Grünen betreffend Prüfung der Umsetzung einer Auslaufwiese für Hunde   | (AT-18/2021<br>2. Ergänzung)  |
| 31. | AT-20/2021<br>Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/die Grünen betreffend der Prüfung einer Starkregen-Risikoanalyse für Nidderau  | (AT-20/2021<br>1. Ergänzung)  |
| 32. | Beantwortung - Anfrage des Stadtverordneten David Marohn (FDP) zu verfügbaren un bebauten Gewerbeflächen in Nidderau  | (AF-8/2021<br>1. Ergänzung)   |
| 33. | Beantwortung - Anfrage der CDU-Fraktion zur Entwicklung Pfaffenhof Erbstadt   | (AF-9/2021<br>1. Ergänzung)   |
| 34. | Anfrage der CDU Fraktion zu den Haushaltsjahren 2018 und 2019   | (AF-10/2021)                  |
| 35. | Mitteilungen des Magistrats für die STVV 25.11.2021   |                               |

# Sitzungsverlauf

## Öffentliche Sitzung

### 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung

Der Stadtverordnetenvorsteher Jan Jakobi eröffnet die Sitzung um 19:40 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Hauses, die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter der Presse sowie die Verwaltungsmitarbeiter/innen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erhält Herr Warlich Gelegenheit für eine persönliche Erklärung.

Herr Erster Stadtrat Vogel erhält die Gelegenheit zur Gegenrede, da er persönlich angesprochen wurde.

Der Vorsteher stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Danach stellt er das Stärkeverhältnis der Fraktionen bei Sitzungseintritt fest:

SPD-Fraktion	11 Stadtverordnete
CDU-Fraktion	12 Stadtverordnete
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	7 Stadtverordnete
FWG-Fraktion	3 Stadtverordnete
FDP	1 Stadtverordneter

Anwesende Stadtverordnete zu Sitzungsbeginn insgesamt: 34

Herr Knapp fragt nach, warum TOP 16 auf die Tagesordnung genommen wurde, die Aufhebungen der anderen Sperrvermerke, die im HFA beraten wurden jedoch nicht.

Der Vorsteher erläutert, dass der TOP 16 nicht auf die TO hätte genommen werden müssen. Dies ist ihm bei der Aufstellung der Tagesordnung nicht aufgefallen. Die Vorlage ist nur zur Kenntnis zu nehmen, da der Sperrvermerk bereits im HFA freigegeben wurde.

## **Beschluss**

### **Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

### 2. **Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen betreffend Vorrangsteuerung an Ampelanlagen** **AT-35/2021**

Herr Koczkowiak erläutert den Antrag für die antragstellenden Fraktionen.

Es folgen Wortmeldungen von Herrn Lauer, Frau Abel und Herr Koczkowiak.

## **Beschluss**

Der Magistrat wird gebeten, die Möglichkeit einer Vorrangsteuerung an Ampelanlagen für Linienbusse zu prüfen. Per Funksignal kommunizieren Fahrzeuge des öffentlichen Personennahverkehrs mit den Ampelanlagen im Stadtgebiet. Bei Annäherung der Busse kann die Ampel entsprechend geschaltet werden.

Es sollen insbesondere die Stadtbuslinien, sowie für die Buslinie X27 und 562 in die Prüfung einbezogen werden.

### **Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(18)	SPD (11), Grüne (7), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(16)	SPD (0), Grüne (0), CDU (12), FWG (3), FDP (1)
Enthaltungen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

### **3. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen betreffend Erstellung von Radwegen von Bönstadt über Erbstadt nach Kaichen** **AT-42/2021**

Herr Pfeifer erläutert den Antrag für die antragstellenden Fraktionen.

Herr Warlich erkundigt sich nach dem Sachstand zur Reaktivierung des Bahnhofes Kaichen-Erbstadt.

Herr Erster Stadtrat Vogel erläutert, dass am 27.01.2022 das Ergebnis einer Studie zur RB 49, die auch den Haltepunkt Kaichen-Erbstadt betrachtet, vorgelegt wird. Herr Bürgermeister Bär ergänzt, dass es bereits Versuche der Kontaktaufnahme mit dem Bürgermeisterkollegen aus Niddatal gab, um gemeinsame Themenbereiche abzustimmen.

## **Beschluss**

Der Magistrat wird gebeten, Gespräche mit dem Wetteraukreis und der Stadt Niddatal zu führen, um den Radweg von Erbstadt an der K 852 nach Kaichen und nach Bönstadt zu verlängern.

### **Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(34)	SPD (11), Grüne (7), CDU (12), FWG (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

### **4. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen betreffend Errichtung einer Outdoor Calistenics Anlage in Nidderau** **AT-44/2021**

Herr Bär erläutert den Antrag für die antragstellenden Fraktionen. Der Antrag soll entgegen der Antragsformulierung in den Ausschuss für Umwelt, Jugend und Soziales verwiesen werden und mit dem Spielplatzkonzept beraten werden.

Es folgen Wortmeldungen von Frau Sacha, Herrn Knapp und Herrn Bär.

Herr Knapp stellt den Ergänzungsantrag: Der Magistrat möge gleichzeitig prüfen, welche Körpergewichtsübungen schon in bestehenden Freizeitanlagen und Spielplätzen der Stadt möglich sind oder leicht in bereits bestehenden Anlagen zu ergänzen sind.

Der Stadtverordnetenvorsteher fasst die Anträge zu einem Beschlussvorschlag zusammen.

## **Beschluss**

Der Magistrat wird gebeten, zu prüfen, ob die Errichtung einer Calisthenics auf einem Gelände der Stadt Nidderau möglich ist. In diesem Zusammenhang wird der Magistrat gebeten, zu prüfen, ob es die Möglichkeit gibt, die interessierten Bürgerinnen und Bürger an das Thema durch entsprechende Veranstaltungen heranzuführen. Zudem sollen in die Prüfung bereits bestehende Angebote einbezogen werden, um Dopplungen zu vermeiden.

Über das Ergebnis der Maßnahme ist der Ausschuss für Umwelt, Jugend und Soziales zu informieren.

## **Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(34)	SPD (11), Grüne (7), CDU (12), FWG (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

## **5. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen betreffend Anpassung der Gebührenordnung des Nidderbads** **AT-43/2021**

Herr Bär erläutert den Antrag für die antragstellenden Fraktionen.

Frau Abel beantragt die Erweiterung des Prüfauftrags, ob den Schwimmvereinen der Eintritt gänzlich kostenfrei angeboten werden kann, um nicht nur Schwimmkurse, sondern auch das Vereinsschwimmen kostenlos anbieten zu können.

Der Stadtverordnetenvorsteher formuliert die Erweiterung des Prüfauftrages

Es folgen Wortmeldungen von Frau Birnbaum, Bürgermeister Bär, Herrn Bailey und Herrn Warlich.

## **Beschluss**

Der Magistrat wird gebeten, die Satzung über die Gebührenordnung für die Nutzung des Nidderbades anzupassen.

Zusätzlich zu der am 30.09.2021 beschlossenen und zeitlich befristeten Förderung für Anfänger-Schwimmkurse sind folgende Förderungen ab dem 1.1.2022 langfristig in der Gebührenordnung zu verankern:

Die Bahnnutzungsgebühren für das Nidderbad entfallen für

- a) Anfänger-Schwimmkurse für Jung und Alt
- b) Kurse für Menschen mit Behinderung
- c) die Rettungsschwimmausbildung, die die Voraussetzung für den ehrenamtlichen Einsatz im Rettungswachdienst und im Katastrophenschutz bildet.

Zudem sollen weitere Vergünstigungen für die Schwimmvereine, z. B. der kostenfreie Eintritt für das Vereinsschwimmen geprüft und dem Haupt- und Finanzausschuss berichtet werden.

Die Änderung der Gebührensatzung soll im nächsten Haupt- und Finanzausschuss beraten und dann in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden.

## **Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(34)	SPD (11), Grüne (7), CDU (12), FWG (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

Enthaltungen: () SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

**6. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen betreffend Teilnahme am "Wattbewerb" AT-34/2021**

Herr Koczkowiak erläutert den Antrag für die antragstellenden Fraktionen.

Herr Schmid stellt den Antrag auf Verweisung des Antrags in den SIK-Ausschuss zur Klärung von weiteren Detailfragen.

**Beschluss**

Die Stadt Nidderau nimmt am "Wattbewerb" teil, um so den Ausbau der Photovoltaik unter Einbeziehung der gesamten Stadtgesellschaft zu beschleunigen.

**Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis zum Verweisungsantrag:

Ja-Stimmen:	(16)	SPD (0), Grüne (0), CDU (12), FWG (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(18)	SPD (11), Grüne (7), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

Damit ist der Verweisungsantrag abgelehnt.

Abstimmungsergebnis zum Ursprungsantrag:

Ja-Stimmen:	(18)	SPD (11), Grüne (7), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(12)	SPD (0), Grüne (0), CDU (12), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(4)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (3), FDP (1)

Damit wird dem Ursprungsantrag zugestimmt.

**7. Antrag der CDU Fraktion betreffend Einreichung einer fraktionsübergreifenden Resolution an den MKK/Schuldezernat zur Verbesserung der sicheren Schülerbeförderung von Nidderau Erbstadt zur Albert-Schweitzer-Schule nach Heldenbergen AT-39/2021**

Herr Warlich erläutert den Antrag für die antragstellende Fraktion.

Herr Bailey stellt den folgenden Änderungsantrag:

Der Resolutionstext wird wie folgt neu gefasst. „Die Nidderauer Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat, in eine der kommenden Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Jugend und Soziales einen Vertreter der Kreisverkehrsgesellschaft (KVG) einzuladen. Die Kreisverkehrsgesellschaft betreibt zusammen mit dem Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) die Schulbuslinien im Main-Kinzig-Kreis unter der Verantwortung des Verkehrsdezernenten und Kreisbeigeordneten Winfried Ottmann (CDU).

In dieser Ausschusssitzung soll seitens der KVG die aktuelle Nidderauer Schulbusituation vorgestellt werden. Insbesondere soll der Blick auf die Schulbusbeförderung von Grundschülerinnen und Grundschüler innerhalb Nidderaus gerichtet werden. Die KVG soll die aktuellen Zahlen der innerhalb Nidderaus den Bus nutzenden Grundschülerinnen und Grundschüler sowie die Größe der vor Ort eingesetzten Busse darlegen. Ebenso soll sie erläutern, welche Anforderungen an eine

sichere Beförderung der Schülerinnen und Schüler gestellt und welche Maßnahmen ergriffen werden, diese bei der Fahrt mit dem Bus zur Schule zu gewährleisten.

Es folgen weitere Wortmeldung von Herrn Warlich, Herrn Bürgermeister Bär und Herrn Huneke. Frau Abel stellt den Antrag zur Geschäftsordnung zur sofortigen Abstimmung.

### **Beschluss**

Die Nidderauer Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat, in eine der kommenden Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Jugend und Soziales einen Vertreter der Kreisverkehrsgesellschaft (KVG) einzuladen. Die Kreisverkehrsgesellschaft betreibt zusammen mit dem Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) die Schulbuslinien im Main-Kinzig-Kreis unter der Verantwortung des Verkehrsdezernenten und Kreisbeigeordneten Winfried Ottmann (CDU). In dieser Ausschusssitzung soll seitens der KVG die aktuelle Nidderauer Schulbussituation vorgestellt werden. Insbesondere soll der Blick auf die Schulbusbeförderung von Grundschülerinnen und Grundschüler innerhalb Nidderaus gerichtet werden. Die KVG soll die aktuellen Zahlen der innerhalb Nidderaus den Bus nutzenden Grundschülerinnen und Grundschüler sowie die Größe der vor Ort eingesetzten Busse darlegen. Ebenso soll sie erläutern, welche Anforderungen an eine sichere Beförderung der Schülerinnen und Schüler gestellt und welche Maßnahmen ergriffen werden, diese bei der Fahrt mit dem Bus zur Schule zu gewährleisten.

### **Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag

Ja-Stimmen:	(34)	SPD (11), Grüne (7), CDU (12), FWG (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

Damit wird dem Änderungsantrag, der weitergehend ist, zugestimmt.

### **8. Antrag der CDU Fraktion betreffend Erstellung einer Compliance-Richtlinie und zur Einrichtung einer zentralen Stelle für Compliance in der Stadt Nidderau AT-40/2021**

Frau Wörner-Böning erläutert den Antrag für die antragstellende Fraktion.

Es folgen Wortmeldungen von Herrn Brück, Herrn Bürgermeister Bär, Frau Abel und Frau Wörner-Böning. Frau Abel beantragt die Verweisung des Antrags in den HFA. Dieser wird von Frau Wörner-Böning unterstützt.

### **Beschluss**

Der Antrag einschließlich des Verweisungsantrags wird abgelehnt.

### **Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis zum Antrag einschließlich Verweisungsantrag:

Ja-Stimmen:	(16)	SPD (0), Grüne (0), CDU (12), FWG (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(18)	SPD (11), Grüne (7), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

### **9. Antrag der CDU Fraktion betreffend Prüfung welcher finanzielle Spielraum besteht um die Grundsteuern zu senken AT-41/2021**

Herr Knapp erläutert den Antrag für die antragstellende Fraktion.

Frau Abel stellt den Ergänzungsantrag, zu erläutern wofür die Mehreinnahmen, die durch die Grundsteuer entstanden sind, verwendet wurden oder noch verwendet werden sollen.

Es folgt eine Wortmeldung von Herrn Brück, Herr Erster Stadtrat Vogel, Frau Abel und Herr Knapp.

### **Beschluss**

Der Antrag einschließlich des Ergänzungsantrags wird abgelehnt.

### **Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis zum Ursprungsantrag einschließlich des Ergänzungsantrags:

Ja-Stimmen:	(16)	SPD (0), Grüne (0), CDU (12), FWG (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(18)	SPD (11), Grüne (7), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

### **10. Antrag der CDU Fraktion betreffend Einrichtung von ganztägigen Geschwindigkeitsbeschränkungen AT-37/2021**

Herr Brandt erläutert den Antrag für die antragstellende Fraktion. Er führt zudem aus, dass man den Antrag in einen Prüfauftrag abändern möchte, der Bürgermeister als Leiter der Straßenverkehrsbehörde möge sich bei den übergeordneten Behörden für dieses Ansinnen einsetzt.

Es folgen Wortmeldungen von Herrn Bailey und Herrn Bürgermeister Bär. Herr Knapp stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung. Er bittet um Einhaltung der Redezeiten. Frau Abel stellt den Ergänzungsantrag ob man in dem betroffenen Bereich alternierendes Parken markieren kann um den Verkehrsfluss zu bremsen.

Der Stadtverordnetenvorsteher fasst die Änderungen zum Ursprungsantrag zusammen und lässt darüber abstimmen.

### **Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Bürgermeister sich bei den übergeordneten Behörden dafür einzusetzen, dass in der Wonnecker Straße in Ostheim und in der Ostheimer Straße in Windecken, zwischen Kurve und Viadukt, eine ganztägige Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h eingeführt und diese Beschränkung auch überwacht wird. Desweiteren sollen auch alternative Lösungen wie beispielsweise alternierende Parkflächenmarkierungen zur Abbremsung des Verkehrsflusses Berücksichtigung finden.

### **Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis zum Prüfauftrag einschließlich Ergänzungsantrag:

Ja-Stimmen:	(31)	SPD (11), Grüne (6), CDU (11), FWG (3), FDP (0)
Nein-Stimmen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (1)

### **11. Antrag der CDU Fraktion betreffend Prüfung und Umsetzung von Hinweisschildern für Toiletten im öffentlichen Raum AT-38/2021**

Herr Frech erläutert den Antrag für die antragstellende Fraktion.

Herr Pfeifer stellt den Verweisung in den SIK-Ausschuss zur endgültigen Beschlussfassung.

### **Beschluss**

Der Magistrat möge prüfen, welche Maßnahmen notwendig sind um folgendes umzusetzen:

Aufstellen von Hinweisschildern auf dem Stadtplatz/Forum für die Nutzung von diversen Toilettenanlagen im öffentlichen Raum. Der Antrag wird zur weiteren Beratung des Prüfergebnisses und endgültigen Beschlussfassung in den SIK-Ausschuss verwiesen.

### **Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis zum Ursprungsantrag einschließlich Verweisungsantrag:

Ja-Stimmen:	(34)	SPD (11), Grüne (7), CDU (12), FWG (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

### **12. Antrag der CDU Fraktion betreffend Friedhofserweiterung in Ostheim AT-36/2021 für Baumbestattungen**

Herr Brandt erläutert den Antrag für die antragstellende Fraktion.

Es folgen Wortmeldungen von Frau Kanzler und Herrn Bürgermeister Bär.

Herr Bailey beantragt die Verweisung des Antrags in den SIK-Ausschuss unter Zuladung des Ortsbeirats Ostheim zur endgültigen Beschlussfassung.

### **Beschluss**

Der Antrag zur Einrichtung einer Baumbestattungsanlage auf der Erweiterungsfläche des Ostheimer Friedhofs (derzeitige Blühwiese), Bepflanzung mit etwa 100 Hochstammbäumen wird in den SIK-Ausschuss unter Zuladung des Ortsbeirats Ostheim zur endgültigen Beschlussfassung verwiesen.

### **Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(33)	SPD (10), Grüne (7), CDU (12), FWG (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

### **13. Antrag der FWG-Fraktion betreffend Erlass einer Katzenschutzverordnung AT-31/2021**

Frau Sacha erklärt den Antrag durch den Erlass der Katzenschutzverordnung durch den Magistrat als erledigt. Sie bittet den Magistrat auch auf umliegende Kommunen einzuwirken, dem Beispiel Nidderaus einen Beitrag zum Tierschutz zu leisten anzuschließen.

Herr Bürgermeister Bär berichtet, dass sich bereits eine weitere Kommune im MKK dazu entschlossen hat.

### **Beschluss**

Der Antrag wird von der Antragstellenden Fraktion als erledigt geklärt.

### **Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

### **14. Antrag der FWG-Fraktion betreffend Prüfung eines zentralen Einkaufs von Lebensmitteln für alle städt. Kindertagesstätten AT-33/2021**

Frau Sacha erläutert den Antrag für die antragstellende Fraktion. Sie weist auf die durch die Ausschussberatung im UJS geänderte Beschlussempfehlung hin.

Es folgen Wortmeldungen von Frau Stahlberg und Herrn Ersten Stadtrat Vogel.

### **Beschluss**

**Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, in wieweit noch verstärkt die Möglichkeit besteht regional Nahversorger und Direktvermarkter in den Lebensmitteleinkauf der städtischen Kitas einzubeziehen. Im nächsten UJS soll berichtet werden wie das aktuelle Einkaufsverhalten der städtischen Kitas ist.**

Das Ergebnis der Prüfung ist dem Ausschuss für Umwelt, Jugend und Soziales in der nächsten Sitzung vorzulegen.

### **Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(34)	SPD (11), Grüne (7), CDU (12), FWG (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

### **15. Antrag der FWG-Fraktion betreffend Prüfung des Einsatzes von Wassersprudlern in allen städt. Kindertagesstätten AT-32/2021**

Frau Sacha erläutert den Antrag für die antragstellende Fraktion.

Herr Dr. Maurer bittet noch die folgenden Punkte mit in die Prüfung einzubeziehen: Man sollte Glasflaschen anstelle von PET-Flaschen bevorzugen und auf die bakterielle Belastung achten. Herr Erster Stadtrat Vogel gibt hinsichtlich der Glasflaschen noch den Hinweis auf die Bruch- und damit verbundene Verletzungsgefahr. Es soll für eine Einrichtung ein Gerät mit Vollwartungsvertrag getestet werden, damit auch die Hygieneanforderungen eingehalten werden können.

### **Beschluss**

Der Magistrat wird beauftragt, den Einsatz von Wassersprudlern in allen städtischen Kindertagesstätten als Ersatz zum Erwerb von Wasserkisten zu prüfen.

Das Ergebnis ist dem Ausschuss für Umwelt, Jugend und Soziales in einer der nächsten Sitzungen vorzulegen.

### **Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(33)	SPD (11), Grüne (7), CDU (11), FWG (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (1), FWG (0), FDP (0)

### **16. Vergabe Anschaffung Luftreinigungsgeräte für die Nidderauer Kitas; VL-317/2021 921-112-9 - Aufhebung des Sperrvermerks**

### **Beschluss:**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

### **Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

### **17. 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Arbeitskreis Nahmobilität VL-337/2021**

Es gibt Wortmeldungen von Frau Abel, Herrn Bailey, Frau Kanzler, Frau Abel und Herr Lochner.

### **Beschluss:**

§ 2 der Geschäftsordnung für den Arbeitskreis Nahmobilität erhält folgende Fassung:

(1) Die Mitglieder des Arbeitskreises Nahmobilität werden für die Wahlzeit des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz bestimmt und von diesem gewählt. Hierbei sollen vorrangig sachkundige Bürger berücksichtigt werden.

(2) Der Arbeitskreis besteht aus 7 Mitgliedern. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz kann noch weitere beratende Mitglieder ohne Stimmrecht benennen.

(3) Der Arbeitskreis wählt sich eine/n Vorsitzende\*n und eine Stellvertretung, sowie eine Schriftführung.

(4) Der Arbeitskreis entscheidet mit Stimmenmehrheit der Anwesenden über die Projekte.

### **Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(18)	SPD (11), Grüne (7), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(16)	SPD (0), Grüne (0), CDU (12), FWG (3), FDP (1)
Enthaltungen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

### **18. Vorlage des Haushaltsvollzugsberichtes zum Stichtag 31.08.2021 MI-54/2021**

Es gibt eine Wortmeldung von Herrn Knapp.

Der Haushaltsvollzugsbericht zum Stichtag 31.08.2021 wird zur Kenntnis genommen.

### **19. Haushaltssatzung der Stadt Nidderau für die Haushaltsjahre 2021/2022 und Wirtschaftsplan der Stadtwerke Nidderau 2021/2022; Schreiben der Kommunalaufsicht vom 06.10.2021 (Eingang Stadt Nidderau 06.10.2021, Eingang FB 20 06.10.2021) MI-58/2021**

Es gibt eine Wortmeldung von Herrn Knapp. Er fragt an, wann der Magistrat den Jahresabschluss 2020 der Stadtverordnetenversammlung vorlegen wird. Herr Erster Stadtrat Vogel erläutert, dass der Jahresabschluss derzeit erstellt wird und sobald er fertig ist, auch vorgelegt wird.

Es folgt eine Wortmeldung von Frau Sacha.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

### **20. Controllingbericht des Zeitplans für geplante Investitionen und Einhaltung des Haushaltsplans hier: Quartalsbericht 3. Quartal 2021 MI-70/2021**

Es gibt eine Wortmeldung von Frau Abel. Sie bezieht sich exemplarisch auf die Maßnahme „Erweiterung der Kita Eichen“. Hierfür stehen auf dem Controllingbericht 3,74 Mio. im Ansatz. Im Jahr 2019 wurden 2,5 Mio. für diese Maßnahme beschlossen. Die Mehrkosten von 1,2 Mio. sollen erklärt werden. Die Aufklärung darüber soll im Rahmen der Niederschrift erfolgen.

Es folgt eine Wortmeldung von Herrn Bär.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen. Zukünftig werden die Controllingberichte nur noch dem HFA zugeleitet.

## Mitteilung

### Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

### 21. Änderungssatzung der Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Nutzung der Kindertageseinrichtungen für Kinder der Stadt Nidderau 2. Ergänzung **VL-298/2021**

Frau Deckenbach stellt den folgenden Rückverweisungsantrag:

Die 5. Änderungssatzung der Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Nutzung der Kindertageseinrichtungen für Kinder der Stadt Nidderau sollte heute nicht beschlossen werden, sondern zurück verwiesen in den Ausschuss Jugend, Soziales und Umwelt zur Bearbeitung.

Es folgen Wortmeldungen von Frau Sacha, Herr Bürgermeister Bär, Herrn Ersten Stadtrat Vogel, Herr Huneke und nochmals Frau Sacha.

### Beschluss:

Die 5. Änderungssatzung der Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Nutzung der Kindertageseinrichtungen für Kinder der Stadt Nidderau wird beschlossen.

### Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis zum Rücküberweisungsvertrag:

Ja-Stimmen:	(16)	SPD (0), Grüne (0), CDU (12), FWG (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(18)	SPD (11), Grüne (7), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

Damit wird der Rückverweisungsantrag abgelehnt.

Abstimmungsergebnis zur Ursprungsvorlage:

Ja-Stimmen:	(18)	SPD (11), Grüne (7), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(16)	SPD (0), Grüne (0), CDU (12), FWG (3), FDP (1)
Enthaltungen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

Der Ursprungsvorlage wird zugestimmt.

### 22. Vergaberichtlinien für Bauplätze in der Stadt Nidderau

**VL-294/2021**

Es gibt Wortmeldungen von Herrn Bailey, Herr Warlich und Herrn Bürgermeister Bär.

## **Beschluss:**

Den "Richtlinien bei der Vergabe von Bauplätzen" wird zugestimmt.

## **Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(34)	SPD (11), Grüne (7), CDU (12), FWG (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

### **23. Bauleitplanung der Stadt Nidderau, Stadtteil Windecken; VL-320/2021 Neuaufstellung des Bebauungsplanes „Bücherweg II“ mit gleichzeitiger Aufhebung der bisherigen externen Ausgleichsflächen des rechtswirksamen Bebauungsplanes „Bücherweg II“ vom 08.07.2006 in den Gemarkungen Eichen, Heldenbergen, Ostheim und Windecken**

Herr Knapp stellt die Frage, ob es noch die Vereinbarung mit der HLG für die Bodenbevorratung gibt, welche Grundstücke gekauft wurden und wie der Stand der Zusammenarbeit mit der HLG ist?

Herr Erster Stadtrat Vogel erläutert, dass die HLG von Anfang an involviert war und auch weiterhin ist. Die entscheidende Fläche konnte in 2018 von der HLG erworben werden.

## **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Neuaufstellung des Bebauungsplanes „Bücherweg II“ und die gleichzeitige Aufhebung der bisherigen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen im Zusammenhang mit den bislang zugeordneten externen Ausgleichsflächen des rechtswirksamen Bebauungsplanes „Bücherweg II“ vom 08.07.2006 in den Gemarkungen Eichen, Heldenbergen, Ostheim und Windecken. Der räumliche Geltungsbereich des neu aufzustellenden Bebauungsplanes „Bücherweg II“ umfasst in der Gemarkung Windecken die nachfolgend genannten Flurstücke:

Flur 3: Flurstücke 112/3 teilweise, 112/4 teilweise und 119/44 teilweise;

Flur 16: Flurstücke 9/5, 9/7, 9/13, 9/14, 9/18, 9/19, 9/20, 20/3, 20/6, 42/2, 46/2 teilweise, 46/4 teilweise, 47/1 teilweise und 47/4;

Flur 17: Flurstücke 8/7, 8/8, 8/9, 8/10, 8/11, 21/1, 21/2, 22/1, 22/3, 22/4, 23/1 teilweise, 23/2, 24/2, 26/3, 28/2, 29/2, 30/2, 38/1 teilweise, 38/2, 46/2, 47/2, 48/2, 49/2, 50, 51, 52/2, 52/3 und 54/2;

Flur 20: Flurstück 27/2 teilweise;

Flur 21: Flurstücke 10/3, 10/4, 10/6, 10/10, 10/11, 11, 12/1, 13/2, 13/3, 13/4, 13/5, 25/3, 26/3, 26/7, 27/2 teilweise, 28, 29, 30, 31/1 teilweise und 31/2 teilweise;

Flur 27: Flurstücke 30 teilweise und 74/5 teilweise.

Von der Aufhebung der bisherigen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen der bislang zugeordneten externen Ausgleichsflächen des rechtswirksamen Bebauungsplanes „Bücherweg II“ vom 08.07.2006 sind Flurstücke in den Gemarkungen Eichen, Heldenbergen, Ostheim und Windecken betroffen. Die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches der Neuaufstellung des Bebauungsplanes sowie die Abgrenzung der Teilflächen des rechtswirksamen Bebauungsplanes, die im Rahmen der Neuaufstellung des Bebauungsplanes aufgehoben werden sollen, können den nachfolgenden Übersichtskarten entnommen werden.

Mit der Neuaufstellung des Bebauungsplanes sollen die bisherigen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen sowie die in den Bebauungsplan integrierten bauordnungsrechtlichen

Gestaltungsvorschriften und wasserrechtlichen Festsetzungen insbesondere vor dem Hintergrund der zwischenzeitlich konkretisierten Erschließungsplanung (Straßenplanung und Entwässerungsplanung) sowie nach Maßgabe der städtebaulichen Erforderlichkeit optimiert und angepasst werden. Da zudem der erforderliche Ausgleich für den im Zuge des rechtswirksamen Bebauungsplanes „Bücherweg II“ vom 08.07.2006 bauplanungsrechtlich vorbereiteten Eingriff in Boden, Natur und Landschaft über die bisherige Festsetzung von entsprechenden Flächen und Maßnahmen zum Ausgleich in den Gemarkungen Eichen, Heldenbergen, Ostheim und Windecken nicht erbracht werden kann, sollen diese Festsetzungen aufgehoben werden, sodass die betroffenen Flurstücke künftig im Außenbereich nach § 35 BauGB liegen und keiner Kompensationsbindung mehr unterliegen. Die Neuregelung des Ausgleichs erfolgt durch die Zuordnung entsprechender Ökopunkte aus einer geeigneten Ökokonto-Maßnahme der Stadt Nidderau im Zuge der Neuaufstellung des Bebauungsplanes. Der Beschluss über die Neuaufstellung des Bebauungsplanes mit gleichzeitiger Aufhebung der bisherigen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen im Zusammenhang mit den bislang zugeordneten externen Ausgleichsflächen des rechtswirksamen Bebauungsplanes „Bücherweg II“ vom 08.07.2006 ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sind einzuleiten.

#### **Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(18)	SPD (11), Grüne (7), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(12)	SPD (0), Grüne (0), CDU (12), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(4)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (3), FDP (1)

#### **24. Nidderauer Bestattungswald; Änderungssatzung**

**VL-324/2021**

Herr Rippen stellt den Änderungsantrag, dass der § 3 Abs. 3 nicht vollständig gestrichen wird sondern durch eine Härtefallklausel ersetzt wird, die wie folgt lauten soll: „Über begründete Ausnahmen entscheidet der Magistrat.“

Frau Abel bittet um Konkretisierung des Antrags, begründete Ausnahmen sollten näher definiert werden.

Herr Bürgermeister Bär erläutert, dass er die Initiative von Herrn Rippen so versteht, dass in besonderen Situationen oder für Fälle, die nicht abgedeckt sind, der Magistrat im Rahmen einer Einzelfallberatung, wie z. B. auch im Fall von Umbettungsanträgen, als Kollegialorgan darüber berät.

#### **Beschluss:**

Die 1. Satzung zur Änderung der Friedhofsordnung für den „Bestattungswald Nidderau“ vom 28.11.2014 wird mit der Maßgabe beschlossen, dass § 3 Abs. 3 nicht gestrichen wird sondern die folgende Fassung erhält: „Über begründete Ausnahmen entscheidet der Magistrat.“

#### **Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(33)	SPD (11), Grüne (7), CDU (11), FWG (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

#### **25. Marktplatzkonzept (Beteiligungsverfahren Marktplatz) Hier: Vorstellung des neuen Entwurfs zur Umgestaltung des Marktplatzes, Planstand 22.10.2021**

**VL-275/2021  
1. Ergänzung**

Der Stadtverordnetenvorsteher weist vor Eintritt in die Beratung zu TOP 25 auf die fortgeschrittene Uhrzeit hin. Laut Geschäftsordnung wäre man am Ende der Sitzung angekommen. Er befragt das Haus, wie man weiter vorgehen möchte. Man könne die Sitzung fortsetzen oder die noch nicht behandelten Tagesordnungspunkte auf die kommende Sitzung am 9.12.2021 vertagen.

Es folgen Wortmeldungen von Herrn Bürgermeister Bär, Herrn Knapp und Frau Abel.

Herr Bailey stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, die TOP 25-28 noch zu beraten. Hierüber kann kein Einvernehmen hergestellt werden. Die TOP 25-34 werden auf die Tagesordnung am 9.12.2021 vertagt. TOP 35 wird noch behandelt.

Sitzungsende ist um 22.36 Uhr.

Redaktionelle Info:

[Vorschlag des SIK vom 01.11.2021:](#)

*Der Entwurf zur Umgestaltung des Marktplatzes vom 22.10.2021 wird nun vorbehaltlich der denkmalschutzrechtlichen Änderungsforderungen beschlossen.*

*Dieser ist Grundlage der weiteren Planung (Grundsatzbeschluss in der STVV 25.11.2021).*

### **Beschluss:**

Vertagt auf die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 9.12.2021.

### **Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

### **26. Antrag der FWG-Fraktion: Eigenbetrieb Stadtwerke**

**AT-7/2021**

### **Antrag**

Vertagt auf die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 9.12.2021.

### **Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

### **27. Eigenbetriebssatzung des Eigenbetriebes Stadtwerke Nidderau; Novellierung (3. Entwurf), VL-263/2021, 1. Ergänzung Hier: Weitere Informationen zum Beschluss des Magistrats am 04.10.2021, TOP 13**

**VL-263/2021  
2. Ergänzung**

### **28. Eigenbetriebssatzung des Eigenbetriebes Stadtwerke Nidderau; Novellierung (3. Entwurf)**

**VL-263/2021  
1. Ergänzung**

**Beschluss:**

Vertagt auf die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 9.12.2021.

**Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

- 29. 2020/0548, MI-28/2021** **MI-28/2021**  
**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ Die** **1. Ergänzung**  
**Grünen betreffend Schaffung von sicheren Querungsmöglichkeiten**  
**für den Rad- und Fußverkehr an Bundes- Kreis- und Landstraßen im**  
**Nidderauer Stadtgebiet**

Vertagt auf die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 9.12.2021.

- 30. AT-18/2021** **AT-18/2021**  
**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/die** **2. Ergänzung**  
**Grünen betreffend Prüfung der Umsetzung einer Auslaufwiese für**  
**Hunde**

Vertagt auf die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 9.12.2021.

- 31. AT-20/2021** **AT-20/2021**  
**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/die** **1. Ergänzung**  
**Grünen betreffend der Prüfung einer Starkregen-Risikoanalyse für**  
**Nidderau**

Vertagt auf die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 9.12.2021.

- 32. Beantwortung - Anfrage des Stadtverordneten David Marohn (FDP)** **AF-8/2021**  
**zu verfügbaren unbebauten Gewerbeflächen in Nidderau** **1. Ergänzung**

**Beschluss:**

Vertagt auf die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 9.12.2021.

**Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

- 33. Beantwortung - Anfrage der CDU-Fraktion zur Entwicklung** **AF-9/2021**  
**Pfaffenhof Erbstadt** **1. Ergänzung**

## **Beschluss:**

Vertagt auf die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 9.12.2021.

## **Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

## **34. Anfrage der CDU Fraktion zu den Haushaltsjahren 2018 und 2019 AF-10/2021**

Vertagt auf die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 9.12.2021.

## **35. Mitteilungen des Magistrats für die STVV 25.11.2021**

Herr Bürgermeister Bär kündigt an, dass zur Vorbereitung auf die Ausschusssitzungen die Machbarkeitsstudien zu Ostheim und Heldenbergen für die Mandatsträger online gestellt werden.

Zur Vorbereitung auf die kommende Parlamentsrunde, weist er darauf hin, dass wahrscheinlich im Laufe des morgigen Tages (26.11.2021) nichtöffentliche Unterlagen für die Mandatsträger zum Thema Entwicklung Höchster Straße im RIS hochgeladen werden.

Zum Klageverfahren Nidderhalle an der Höchster Straße in Eichen informiert Herr Bürgermeister Bär darüber, dass eine außergerichtliche gütliche Einigung zwischen den Beteiligten getroffen wurde. Über die Details der Einigung wurde Stillschweigen vereinbart. Die Interessen aller Beteiligten sollen durch diese Einigung gewahrt werden.

Die weiteren Mitteilungen sind der Vorlage bereits angefügt.

## **Beschluss**

## **Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	( )	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

Stadtverordnetenvorsteher Jan Jakobi schließt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 22:36 Uhr.

Nidderau, 14.12.2021

Stadtverordnetenvorsteher

Jan Jakobi

Schriftführerin

Corinna Wagner